



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen · Bezirksrathaus · 50996 Köln

### Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1280/2019**

### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.10.2019

### **Mögliche Auswirkungen bei einer Neuaufstellung eines Bebauungsplans zur Innenentwicklung Heidelweg**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

In der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 16.09.2019 hat die Fraktion der Grünen zur Vorlage 0396/2019 einen Änderungsantrag (AN/1247/2019) gestellt, in dem sie die Neuaufstellung des Bebauungsplans für das entsprechende Gebiet fordert.

In diesem Zusammenhang möchte die CDU-Fraktion von der Verwaltung wissen:

1. Besteht für die Eigentümer der Grundstücke Heidelweg 24 bis 28 sowie Sürther Hauptstraße 227, 235 und 237 ein Rechtsanspruch, auf Basis des geltenden Bebauungsplanes zu bauen?
2. Würde die Stadt durch einen neuen, geänderten Bebauungsplan regresspflichtig gegenüber dem Investor in Bezug auf den bereits getätigten finanziellen Aufwand?
3. Welche zeitliche Verzögerung würde sich durch eine Änderung bzw. Neuaufstellung eines Bebauungsplanes ergeben, wann wäre frühestens mit einem Baubeginn zu rechnen und wann mit der Fertigstellung?



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

4. Welches Signal würde ein solcher Schritt aus Sicht der Stadtverwaltung für potentielle Investoren von Wohngebäuden aussenden?
5. Wie beabsichtigt die Verwaltung unter Berücksichtigung der am 9. Juli 2019 im Rat der Stadt Köln beschlossenen Verwaltungsvorlage 2081/2019 – Stichwort „Klimanotstand“ - den Zielkonflikt zu lösen, einerseits dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, andererseits die zusätzliche Versiegelung von Flächen zu vermeiden und welche Auswirkungen hat das im konkreten Fall („Dabei sind die konkurrierenden Zielsetzungen der Stadtstrategie zu berücksichtigen.“ Punkt 3 der Vorlage, letzter Satz)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Aengenvoort